



Infoblatt

Mehrsprachigkeit in der Familie

Ihr Kind wächst mehrsprachig auf? Herzlichen Glückwunsch: Damit bieten Sie ihm besondere Chancen! In der Regel erlernen Kinder in einer mehrsprachigen Umgebung eine weitere Sprache ohne Mühe. Sie können Ihr Kind dabei unterstützen.

Welche Sprache soll zu Hause gesprochen werden? – Die Muttersprachen der Eltern!

Meistens ist es gut, wenn die Mutter und der Vater oder andere Familienmitglieder jeweils in der Sprache mit dem Kind sprechen, in der sie oder er sich am sichersten und wohlsten fühlt. Meist ist das die eigene Muttersprache. Ihr Kind braucht Sie als Vorbild in Ihrer Muttersprache, damit es diese sicher erwerben kann. Gleichzeitig hat es damit gute Voraussetzungen, weitere Sprachen zu lernen.

Regelmäßige Kita-Besuche helfen beim Deutsch lernen!

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihr Kind zum Zeitpunkt des Kindergarteneintritts die deutsche Sprache noch nicht beherrscht. Sprechen Sie mit Ihrem Kind trotzdem weiter in Ihrer Muttersprache. Deutsch lernt es in der Kommunikation mit den Erzieher/-innen und den anderen Kindern in der Einrichtung.

Damit dies gelingt, ist es sehr wichtig, dass Ihr Kind regelmäßig den Kindergarten besucht. Je öfter Ihr Kind mit deutschsprachigen Kindern – z. B. im Kindergarten, auf dem Spielplatz oder auch im Turnverein – spielt, desto schneller wird es die deutsche Sprache auf natürlichem Weg erlernen.



Mein Kind spricht plötzlich nur noch Deutsch!

Manche Familien berichten, dass es Phasen gibt, in denen die Kinder nur Deutsch sprechen und die Familiensprache verweigern. Das ist kein Grund zur Sorge. Sprechen Sie konsequent weiterhin Ihre Sprache mit Ihrem Kind. Auch als Zuhörer kann Ihr Kind Ihre Sprache weiterentwickeln und wird sie sicherlich später auch wieder sprechen.

Kinder mischen und vertauschen ihre Sprachen!

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Kinder, die eine neue Sprache lernen, am Anfang bestimmte Fehler machen. Oft zeigen diese Fehler, dass die Kinder auf dem richtigen Weg zur deutschen Sprache sind: Sie lassen im Deutschen z. B. die Artikel aus („gib mir Blatt“ statt „gib mir das Blatt“) oder sie machen Fehler bei Präpositionen („bei Baum“ statt „auf dem Baum“). Häufig mischen mehrsprachige Kinder auch eine Zeit lang ihre beiden Sprachen, z. B. „У меня Ball.“, was ein Zeichen für gewachsene Sprachkompetenz ist.

Wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, dann finden Sie bei den Erzieher/-innen im Kindergarten oder Ihrem Kinderarzt Hilfe und Beratung.

Sprechen macht Spaß!

Sprechen Sie viel und oft mit Ihrem Kind über seine Erlebnisse. Erzählen Sie Geschichten, lesen Sie Bücher vor oder spielen Sie gemeinsam. Egal welche Form der sprachlichen Zuwendung Sie wählen, Sie ermöglichen Ihrem Kind positive Gefühle, Erlebnisse und Erfahrungen mit seiner Muttersprache zu verknüpfen und unterstützen damit seine Sprachentwicklung.

Aufwachsen mit mehreren Sprachen ist eine Chance!

Sie können Ihr Kind beim mehrsprachigen Spracherwerb unterstützen, indem Sie ihm die Möglichkeit geben, seine Sprachen in den verschiedenen Situationen möglichst häufig zu erleben und zu gebrauchen. Ihre Muttersprache und Kultur, aber auch die Umgebungssprache Deutsch sollen für Ihr Kind bedeutsam werden. Eine wertschätzende Haltung zu allen Sprachen Ihres Kindes ist eine wichtige Voraussetzung, die Ihr Kind motiviert, seine Sprachen anzuwenden und seine Sprachkenntnisse in Ihren Familiensprachen und in der neuen Sprache Deutsch zu erweitern. So bereiten Sie Ihr Kind gut auf Kindergarten und Schule vor.